

## 81-Jähriger übersieht Abbiegende

Belecke – Am Mittwoch kam es gegen 14.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 55 etwa 500 Meter außerhalb der Ortschaft in Richtung Lippstadt: Nach Angaben der Polizei befuh ein 81-jähriger Warsteiner mit seinem BMW die B55 in Richtung Lippstadt und übersah den haltenden VW einer 30-jährigen Frau aus Düsseldorf, die mit ihrem Pkw nach links in den Uelder Weg einbiegen wollte. Es kam zum Zusammenprall der Fahrzeuge, bei der der Warsteiner und der 62-jährige Beifahrer der Düsseldorferin leicht verletzt wurden. An den Pkw entstand nach Polizeischätzungen ein Sachschaden von insgesamt etwa 14000 Euro.

## Anmelden für Aachen-Busreise

Belecke – Die Kolpingsfamilie Belecke/Allagen bietet vom 28. bis 30. April eine Busreise nach Aachen an. Zu den Programmpunkten gehören unter anderem ein mehrstündiger Aufenthalt in Köln, ein Besuch des Aussichtsturmes Indeman im rheinischen Braunkohletagebau Inden, Ausflug in das niederländische Maastricht mit einem geführten Altstadttrudgang, Besuch einer Aachener Printenbäckerei, Führung durch den Aachener Dom und Besuch der Domschatzkammer. Anmeldungen werden kurzfristig erbeten unter den Telefonnummern 02902/75621 oder 02902/71308. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

## TERMINE

**Freitag, 27. Januar**  
**Schnelltestmöglichkeit:** DRK-Heim, Am Josefswaldchen 13, 15 - 17 Uhr.

**Samstag, 28. Januar**  
**Prunk- und Galasitzung GBK,** 19.11 Uhr, (Einlass ab 18 Uhr), Schützenhalle Belecke.

**Sonntag, 29. Januar**  
**VAK-Kinderkarneval,** 14.11 Uhr (Einlass ab 13 Uhr), Möhnetalhalle.

**Donnerstag, 2. Februar**  
**DRK-Blutspende,** 17 - 20.30 Uhr, Möhnetalhalle Allagen (Termine: www.blutspende.jetzt)

**Freitag, 3. Februar**  
**Kartenvorverkauf für DRK-Seniorenkarneval Hirschberg,** 10 - 12 Uhr, Rathaus Hirschberg.  
**Vorlesestunde** für Kinder von 4 - 8 Jahren, 15 - 16 Uhr, Stadtbücherei Warstein, Gemeindezentrum.

**Samstag, 4. Februar**  
**GWK-Prinzenproklamation,** 19 Uhr, (Einlass 18 Uhr), Sauerlandhalle Warstein.  
**GGV-Impfmöglichkeit,** 10 - 13 Uhr, Haus Dassel.

**Sonntag, 5. Februar**  
**Kinderkarneval KG Hirschberg,** 14 Uhr, Schützenhalle.  
**Kinderkarneval Wispelten Niederbergheim,** 14.11 Uhr (Einlass 13 Uhr), Schützenhalle.

**Montag, 6. Februar**  
**Kartenvorverkauf für DRK-Seniorenkarneval Warstein,** 8.30 - 11 Uhr, Rathaus Warstein.

**Dienstag, 7. Februar**  
**Kartenvorverkauf für DRK-Seniorenkarneval Hirschberg,** 16 - 18 Uhr, Seniorentreff Alte Schule.

# Generationenprojekt für die Heimat

## Beteiligte unterzeichneten Ergebnisvereinbarung zu Folgenutzungskonzept

VON ALEXANDER LANGE

Warstein – Eine Mischung aus Erleichterung, Eintracht und Aufbruchstimmung herrschte am frühen Donnerstagnachmittag im Bürgersaal des Warsteiner Rathauses – „dem schönsten Sitzungssaal weit und breit“, wie Brauerei-Chefin Catharina Cramer anmerkte. 18 Unterschriften von insgesamt 13 Akteuren, Firmen beziehungsweise Initiativen besiegelten dort das Folgenutzungskonzept für den Kalksteinabbau in Warstein mit der Unterzeichnung der Ergebnisvereinbarung. „Das ist ein bedeutender, vielleicht sogar ein historischer Tag“, freute sich Bürgermeister Dr. Thomas Schöne.

Lediglich eine Unterschrift fehlt noch. Joe Fischer vom Deutschen Alpenverein, einer der Mitentwickler des Folgenutzungskonzeptes, verpasste die Unterzeichnung. Das werde aber nachgeholt, so Schöne. Franz-Bernd Köster kam später.

## Im Spätsommer 2019 gestartet

Das Papier ist das Ergebnis eines rund drei Jahre andauernden Prozesses voller Debatten und Gespräche, Pläne und Exkursionen, Sitzungen großer und kleiner Arbeitskreise. Rechtlich verbindlich ist die Vereinbarung nicht, es ist ein Absichtspapier, machte Schöne noch einmal deutlich: „Ein Papier, wo wir uns alle, egal wo wir stehen, auf Absichten verständigt haben.“

Auf Absichten, wie es mit dem Steinabbau in Warstein weitergehe. Es geht um Deckschichten, „Natur auf Zeit“, Renaturierung, Nutzungsmöglichkeiten und Co. – wir berichteten. „Es ist ein Generationenprojekt für unsere Heimat“, welches aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) hervorgegangen ist.

Beteiligt an dem Konzept sind sämtliche relevante Interessengruppen, gestartet wurde im Spätsommer 2019 mit 50 Beteiligten – Vertreter der Initiativen, Wasserversorger, Naturschutzverbände, Träger öffentlicher Belange, Steinindustrie, Politik und Verwaltung. Und das entstandene rund 30-seitige Ergebnis erhielt am Donnerstag die nötigen Unterschriften. „Mit diesem Folgenutzungskonzept ist es gelungen, sehr unterschiedliche Anfangspositionen zusammenzubringen und Kompromisse zu finden, um nun in die konkrete Umsetzung und in die Fortentwicklung des Konzeptes einzusteigen“, so Sabine Leitner, Fachbereichsleiterin Bauen und Wohnen, in einer Pressemitteilung dazu.



Ein „bedeutender, vielleicht sogar historischer Tag“, so Bürgermeister Dr. Thomas Schöne: Am Donnerstagnachmittag wurden im Bürgersaal im Rathaus 17 Unterschriften unter die Folgenutzungsvereinbarung gesetzt. Die 18. folgte später, die 19. wird noch nachgeholt.

FOTOS: CHRISTIAN CLEWING

## Die Unterzeichner der Vereinbarung zum Folgenutzungskonzept

Catharina Cramer (Chefin der Warsteiner Brauerei), Holger Hellemeier (Lörmecke-Wasserwerk), Elke Ibing (Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Soest), Andreas Janning, Sabine Leitner, Stefan Redder und Dr. Thomas Schöne (Stadt Warstein beziehungsweise Stadtwerke), Alfons Knop (BUND), Jürgen Kösters (Kirchenvorstand), Klaus-Peter

Lange (Initiative Trinkwasser), Verena Adler und Franz-Bernd Köster, Raymund und Marius Risse (Westkalk), Per Wasner (Calcis), Martin Wollschläger (HeidelbergCement), Dr. Jürgen Wutschka (Kreis Soest), Dagmar Schlaberg (Bezirksregierung Arnsberg), Joachim Fischer (Deutscher Alpenverein) verpasste den Termin, die Unterschrift wird nachgeholt.

Und auch wenn es in diesem Papier lediglich um Absichten gehe, so Schöne, sei das die Grundlage für verbindliche Entscheidungen: „Jetzt fängt es an, jetzt wollen wir ans Arbeiten kommen.“ Das werde im Bereich ent-

sprechender Pilotflächen, die in dem Folgenutzungskonzept markiert sind, passieren. Im März oder April wollen sich alle Beteiligten per Videokonferenz zusammenfinden: „Dann soll im Einzelnen besprochen werden, wie es weitergeht, ob sich die Akteure eine Moderation wünschen und weitere Fragen werden geklärt.“ Dann werde es auch um einen klaren Zeitplan der Umsetzung gehen: „Es war ein schwieriger Prozess mit einem sehr guten Ergebnis.“

Das werde im Bereich ent-

sprechender Pilotflächen, die in dem Folgenutzungskonzept markiert sind, passieren. Im März oder April wollen sich alle Beteiligten per Videokonferenz zusammenfinden: „Dann soll im Einzelnen besprochen werden, wie es weitergeht, ob sich die Akteure eine Moderation wünschen und weitere Fragen werden geklärt.“ Dann werde es auch um einen klaren Zeitplan der Umsetzung gehen: „Es war ein schwieriger Prozess mit einem sehr guten Ergebnis.“

## Spannende Wanderung bei Vollmond

Hirschberg – Mit auf einen spannenden Weg in die Nacht nimmt Naturparkführer Reinhold Krähling Interessierte am Freitag, 3. Februar. Um 18 Uhr geht es ab dem Parkplatz Odaker Weg in Hirschberg los zu einer Vollmondwanderung durch den Naturpark Arnsberger Wald.

Auf der rund 5,5 Kilometer langen Wanderung bekommen die Gäste einen Eindruck vom Nachtleben am Waldrand und in der Feldflur. Stetiger Begleiter ist der Vollmond, der den Weg und die Natur in ein magisches Licht tauchen wird. Zur Wanderung sind kleine und große Nachtschwärmer herzlich eingeladen. Festes Schuhwerk und dem Wetter angemessene Kleidung sind angebracht. Eine Taschenlampe oder Stirnlampe wird empfohlen.

Alle Termine der Naturparkführer finden Interessierte auf der Internetseite des Naturparks Arnsberger Wald: [www.naturpark-arnsberger-wald.de](http://www.naturpark-arnsberger-wald.de).

## Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese nimmt Reinhold Krähling unter der Mobilfunknummer 0171/1251980 entgegen.

## Familienmesse in St. Pankratius

Belecke – Die Vorstellung der Kommunionkinder der Kirchengemeinde St. Pankratius Belecke wird auf die Familienmesse am 19. März verschoben. Am kommenden Sonntag, 29. Januar, finden die Familienmesse um 10.30 Uhr in der Propsteikirche St. Pankratius statt. Die Feier ist überschrieben mit den Worten: „Glückwünsche an uns Menschen!“ Alle Familien sind herzlich willkommen.

## Polizei bietet Vorträge an

Warstein/Kreis Soest – Sexualisierte Gewalt gegen Kinder ist ein komplexes und vielschichtiges Thema. Die Auseinandersetzung mit der Thematik wecken oft Unsicherheiten, Ängste und den Wunsch, Möglichkeiten der Prävention kennenzulernen. Kriminalhauptkommissarin Christine Müller von der Kreispolizeibehörde Soest bietet in Kindergärten und Grundschulen Elternabende zu dem Thema an, in denen viele Fragen beantwortet werden: Was ist sexualisierte Gewalt? Wie kann ich vorbeugen? Wo finde ich Rat und Hilfe? Die Veranstaltung ist kostenlos. Termine können bei der Polizei unter Tel. 02921/9100-4140 oder per Mail [christine.mueller@polizei.nrw.de](mailto:christine.mueller@polizei.nrw.de) vereinbart werden.

## KURZ NOTIERT

Die Caritaskonferenz Suttrop trifft sich am Montag, 30. Januar, zu ihrer Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Jugendheim.

Die Wandergruppe der kfd Warstein trifft sich am Montag, 30. Januar, um 14 Uhr am Eichsberg.



Die Akteure des kleinen Arbeitskreises, im Bild mit den Vertretern der begleitenden Fachbüros, bekannten sich mit der Unterzeichnung eines „Letter of Intent“ zu einem gemeinsamen Folgenutzungskonzept für den Kalksteinabbau.